

SV Wachendorf – ASV Bildechingen 1:0 (1:0)

Bildechingen musste die Hoffnung auf den ersten Sieg dieser Saison begraben, und ein solcher dürfte wohl auch schwierig werden bei dem Restprogramm des ASV, wie ASV-Trainer Tobias Schneck nachdenklich sagte: „Wir haben versucht, den ersten Dreier zu holen, aber die Karten sind jetzt schlecht, denn gegen Vöhringen, Freudenstadt und Rexingen wird's wohl schwierig.“

Dabei begann Bildechingen gestern in Wachendorf gar nicht mal schlecht, vorne spielten Thomas Zimmermann, Christian Saiber und Nico Piechotta recht munter und flott drauf los, aber je näher der ASV Richtung Wachendorfer Tor kam, desto nervöser wurden die Spieler, gerade so, als ob sie Angst vor der eigenen Courage haben. „Da fehlt halt das Selbstvertrauen“, meinte ASV-Chef Werner Uteg. Aber auch die Wachendorfer Aktionen waren zunächst nicht zwingend, wenngleich Andreas Gutschker oder Simeon Zuchowski mehr Zug zum gegnerischen Tor entwickelten. Und mit Christian Saile hatten die Wachendorfer einen Mann im Mittelfeld, der an fast allen guten Aktionen nach vorne beteiligt war, auch wenn er nach der Verletzung des Ausputzers Marcel Kaufeld in der 22. Minute – dessen Rolle übernahm Jo Brendle – defensiver agierte. Ab der 27. Minute musste Wachendorf in Unterzahl spielen. Schiedsrichter Heiko Reichert aus Rutesheim zückte gegen Mattias Erat die rote Karte, weil „der Spieler Erat dem am Boden liegenden Marco Pruzzo auf die Wade getreten hat“, wie Reichert sagte. Doch auch in Überzahl gelang es dem Schlusslicht aus Bildechingen nicht, Dominanz auf dem Platz auszuüben. Bei Wachendorf wurde ein bisschen mehr gelaufen und so der Nachteil ausgeglichen. Torgefahr freilich ging von keinem der beiden Teams aus. Und so entwickelte sich der einzige Treffer des Tages auch eher aus Zufall. Bildechingen war im Angriff und weit aufgerückt, da folgte aus dem Wachendorfer Strafraum ein Befreiungsschlag bis in die gegnerische Hälfte. Zuchowski rannte hinterher, Bildechingens Keeper Steve Weber kam zunächst aus dem Tor, bremste dann ab, rutschte aus, und als er sich wieder aufrappelte, schoss Zuchowski ins Netz (40.). Es sollte schon die Entscheidung sein, den in der zweiten Halbzeit neutralisierten sich beide Teams weitgehend. Und nachdem Wachendorf auch eine Bildechinger Eckballserie in den Schlussminuten unbeschadet überstanden hatte, waren die drei Punkte unter Dach und Fach. „Das ist typisch, wir kriegen ein Tor durch so einen Befreiungsschlag, wo wir im Angriff sind. Dieses Spiel hatte keinen Sieger verdient, Chancen auf beiden Seiten waren Mangelware“, sagte Tobias Schneck.

SV Wachendorf II – ASV Bildechingen II 2:2 (1:1)

An die Spitze wollte auch der SV Wachendorf II, doch die Bildechinger Zweitvertretung erwies sich als ebenbürtiger Gegner und entführte verdient einen Punkt aus Wachendorf. Wobei der ASV das Pech hatte das der 2:2 Ausgleich ausgerechnet durch ein Eigentor fiel. Unfreiwilliger „Doppel-Torschütze“ war Simon Flaig, denn er erzielte nur Minuten vorher das 2:1 für den ASV Bildechingen II.

0:1 (2.) Daniel Müller, 1:1 (3.) Marco Steinmetz, 1:2 (67.) Simon Flaig,
2:2 (73.) Eigentor Simon Flaig

Nächste Begegnung: Samstag 22.05.2010, 15.30Uhr ASV Bildechingen – SG Vöhringen
Samstag 22.05.2010, 13.45Uhr ASV Bildechingen II – SG Vöhringen II